

Mit dem Jahresupdate ReNoStar 2.4 wurden bereits die programmtechnischen Weichen für die Arbeit mit dem neuen RVG gestellt.

Das neue Jahresupdate ReNoStar Version 2.5 vom Mai 2004 füllt nun die Bestimmungen des Gesetzgebers mit Leben.

Darüber hinaus enthält das Jahresupdate ReNoStar 2.5 zusätzlich Programmerweiterungen im Terminkalender sowie auf vielfachen Wunsch die Möglichkeit, ein Rechnungsausgangsbuch zu führen. Weiterhin haben wir das Programm zur Ermittlung der Postleitzahlen ausgetauscht.

1	Rechtsanwaltsvergütungsgesetz (RVG)	1
1.1	Standardtexte	2
1.2	Gebühren nach RVG	3
1.3	Honorarabrechnung	5
1.4	Mahnwesen / Vollstreckung	9
2	Terminkalender	9
2.1	Darstellung in der Eingangsmaske	9
2.2	Serientermin	9
3	Rechnungsausgangsbuch	9
4	Postleitzahlenbuch	9
5	Automatisiertes Mahnverfahren	9
6	Buchhaltung	9
7	Forderungskonten	9
8	Standardtextverarbeitung	9
9	Dienstleistungsabrechnung	9
10	Sonstige Verbesserungen	9
10.1	Aktenhistorie:	9
10.2	Buchhaltung:	9
10.3	Forderungskonten:	9
10.4	Listendruck:	9
10.5	E-Banking:	9
10.6	Serienbriefe:	9

1 Rechtsanwaltsvergütungsgesetz (RVG)

Das Rechtsanwaltsvergütungsgesetz (RVG) hat die parlamentarischen Hürden inzwischen genommen und wird zum 01.07.2004 eingeführt. Alle ab diesem Datum neu beginnenden Verfahren müssen daher nach dieser neuen Vorschrift abgerechnet werden.

Die BRAGO wird allerdings nun nicht sofort ab 01.07.2004 überflüssig; vielmehr sind alle vor dem 01.07.2004 begonnenen Verfahren und Instanzen nach dieser bisherigen Rechtsvorschrift abzuwickeln.

Aus diesem Grunde liefern mit dem Jahresupdate Paralleltexte zu all denjenigen Rechtsbereichen aus, die entweder auf die Bestimmungen der BRAGO oder die Bestimmungen des RVG Bezug nehmen.

ReNoStar 2.5 wird Ihnen die Arbeit hierbei weitestgehend erleichtern. Die folgenden Ausführungen geben Ihnen ein kurzen Überblick, ohne natürlich den Blick ins Handbuch ersetzen zu können.

Sie können sich allerdings auch vor dem 01.07.2004 bereits gefahrlos mit dem programmtechnischen Ablauf auf RVG-Basis vertraut machen. Wir haben sichergestellt, dass z.B. testweise im Bereich RVG erstellte Abrechnungen vor dem 01.07.2004 keine fortlaufenden Rechnungsnummern, sondern K-Nummern erhalten. Erst mit Erreichen des Datums 01.07.2004 werden Ihre Abrechnungen nach RVG die gesetzlich bestimmten fortlaufenden Rechnungsnummern führen.

1.1 Standardtexte

Zur Abgrenzung der Standardtexte, die die BRAGO betreffen, sind die Schreiben mit RVG-Bezug zusätzlich mit R_ gekennzeichnet.

Beispiel:

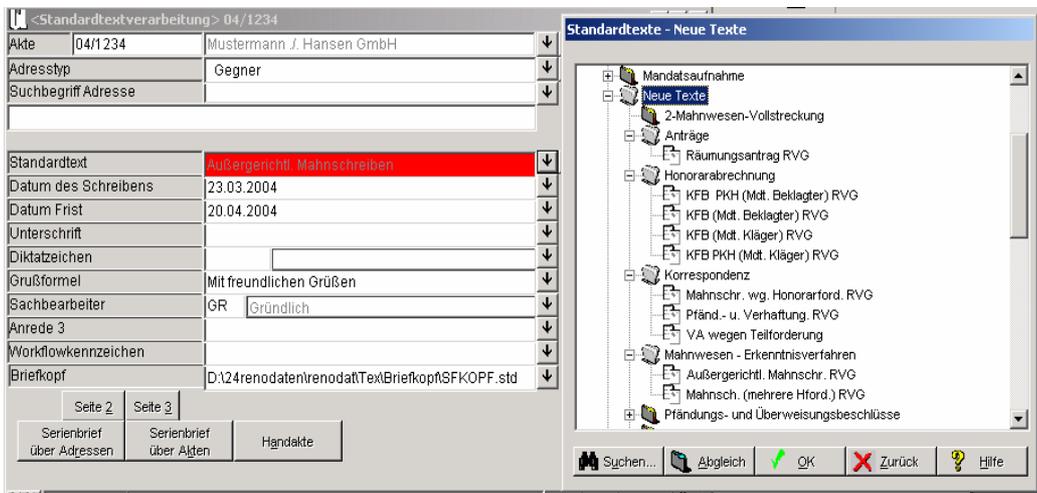
MAHS.TXT	Außergerichtliches Mahnschreiben	BRAGO
R_MAHS.TXT	Außergerichtliches Mahnschreiben RVG	RVG
oder		
ZWAU.TXT	Vollstreckungsauftrag	BRAGO
R_ZWAU	Vollstreckungsauftrag RVG	RVG

Aus systembedingten Gründen gibt es dann Ausnahmen von dieser Logik, wenn die abrechnungsrelevanten Daten über Automatikbausteine gefüllt werden.

Beispiel:

HORECH.TXT	Gebührenaufstellung für Textverarbeitung	BRAGO
HORVG.TXT	Gebührenerfassung RVG	RVG

Um bis zum Stichtag 01.07.2004, bis zu dem noch alle Verfahren nach BRAGO durchzuführen sind, einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, liefern wir diese RVG-Texte in einer separaten Textebene aus. Sie erreichen die RVG-Texte aus der Menüstruktur Neue Texte innerhalb der Standardtextverwaltung, gegliedert nach Verfahrensbereichen.



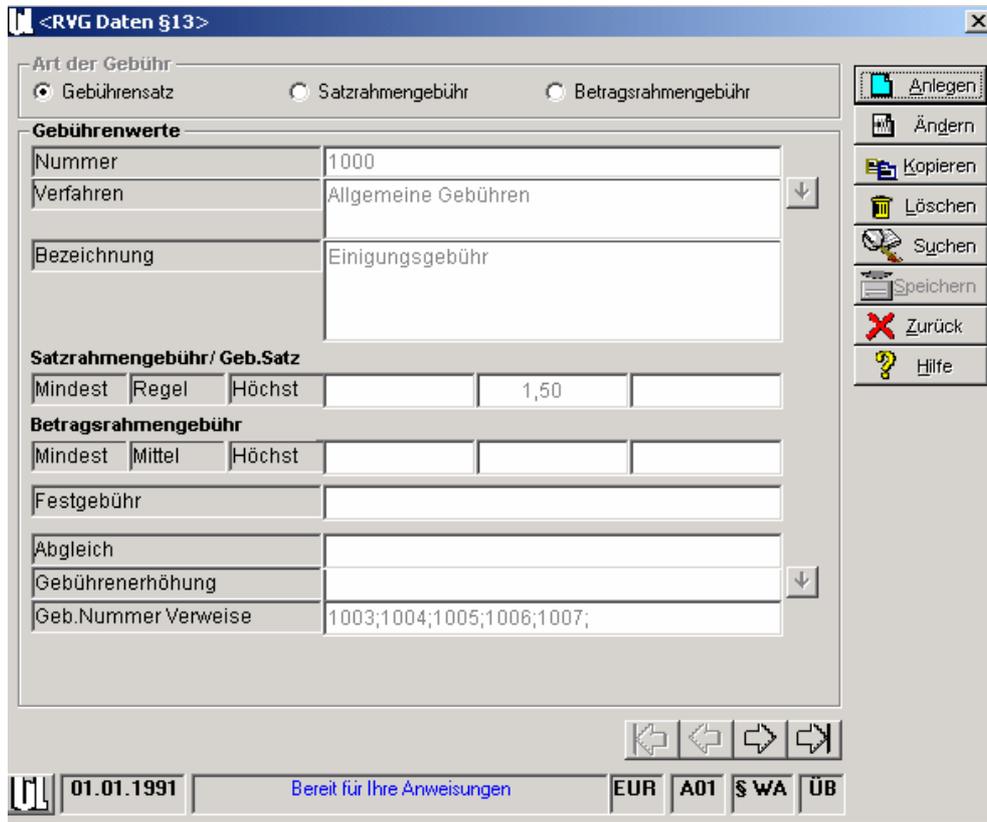
1.2 Gebühren nach RVG

Die für die Berechnungen nach RVG erforderlichen Gebührentatbestände sind im Programmbereich



integriert. Mit Einführung des RVG ergeben sich gebührenspezifische Erweiterungen. Daher haben wir die Erfassungsmaske entsprechend modifiziert, weil beispielsweise auch bei prozessualer Abrechnung nach der neuen Bestimmung Satzrahmengebühren zulässig sein werden.

Weiterhin haben wir die Bestimmungen des RVG jeweils mit dem Regelgebührensatz hinterlegt – sollten Sie für Ihre Abrechnungen niedrigere oder höhere Gebührensätze in Ansatz bringen wollen, so können Sie die evtl. Änderungen jederzeit über den Button <Ändern> erreichen.



Die gleiche Maske erreichen Sie aus dem Hauptmenü über die Buttonfolge



für prozessuale Gebühren



oder für Gebühren in Straf- und Bußgeldsachen.

Bitte beachten Sie, dass innerhalb der Gebührentatbestände die Pauschalen

7000.1	Pauschale für die Herstellung und Überlassung von Dokumenten (Ablichtungen)
7000.2	Pauschale für die Herstellung und Überlassung von Dokumenten (elektronische Form)

mit den Ordnungsnummern .1 bzw. .2 erfasst sind, der Ausdruck allerdings nur die Darstellung als Gebührenschlüssel 7000 gestattet.

Die von der BRAGO bekannte Abgleichlogik nach § 13 III BRAGO wurde sinngemäß in die RVG-Abrechnung gemäß § 15 RVG übernommen.

1.3 Honorarabrechnung

Die bekannten Funktionalitäten bei Abrechnung nach BRAGO bleiben unverändert erhalten. Für die Übergangsphase, in der sowohl nach BRAGO als auch nach RVG abzurechnen ist, haben Sie verschiedene Möglichkeiten, in den gewünschten Abrechnungsmodus zu wechseln.

Variante 1:

Über die Buttonfolge



gelangen Sie in den Bereich der Honorarabrechnung nach RVG oder über den Button



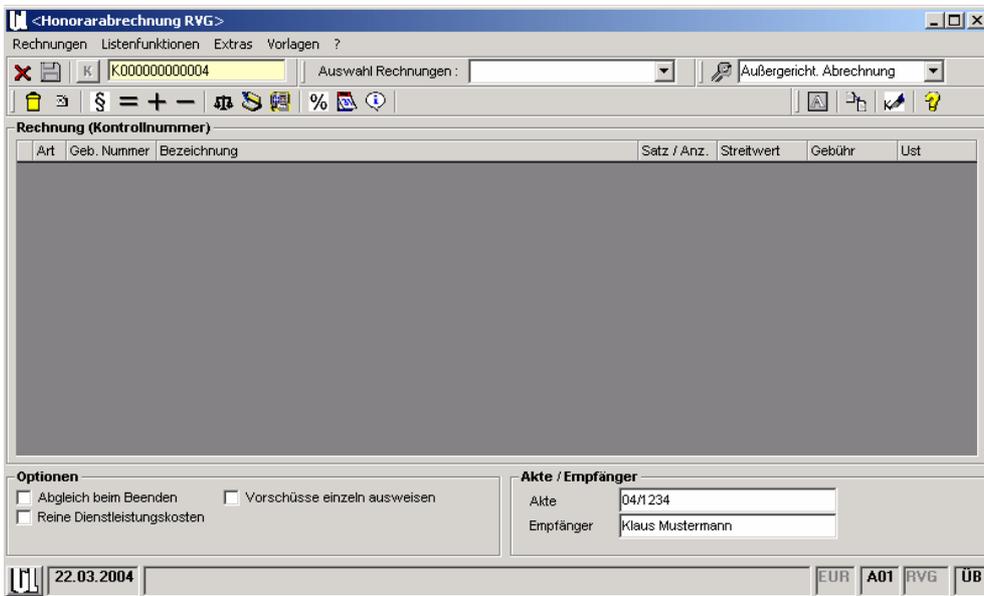
zur Kostenfestsetzung.

Alternativ können Sie die Funktion direkt aus der Standardtextverarbeitung heraus durch Auswahl der gewünschten Textvorlage wählen.

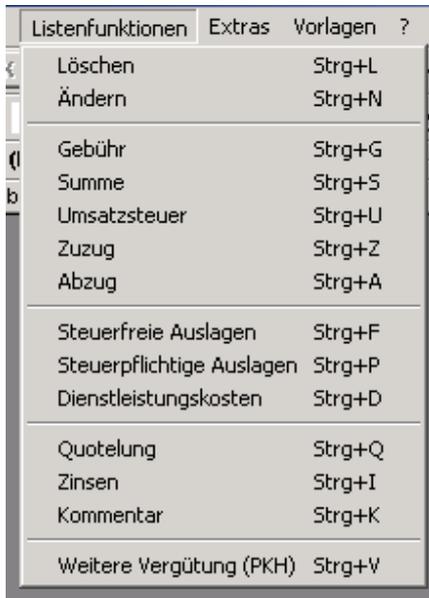
Nach Mausklick auf den Button <Anzeige> erhalten Sie die Auswahl gemäß RVG:



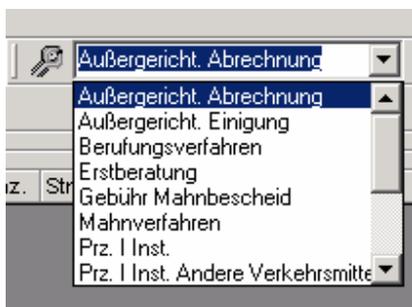
Wenn Sie eine Abrechnung nach § 13 RVG erstellen, so erhalten Sie Mausklick auf diesen Button die Erfassungsmaske <Honorarabrechnung RVG>:



Das Erscheinungsbild dieses neuen Programmbereichs orientiert sich an dem mittlerweile zum Windows-Standard erhobenen Microsoft Office XP. Die Funktionen der BRAGO-Abrechnung wurden beibehalten; darüber hinaus ergeben sich bedienerfreundliche Shortcuts aus der Übersicht der „Listenfunktionen“:



Um die Arbeit mit dem RVG zu erleichtern, haben wir analog zu den aus der BRAGO-Abrechnung bekannten Schablonen RVG-Vorlagen erstellt, die es Ihnen ermöglichen, sekundenschnell eine RVG-Abrechnung zu erstellen. Sie wählen nur die gewünschte Vorlage aus



und erhalten sofort die komplette Gebührenaufstellung am Bildschirm:

Rechnung (Kontrollnummer)						
Art	Geb. Nummer	Bezeichnung	Satz / Anz.	Streitwert	Gebühr	Ust
G*	2400	Geschäftsgebühr aus 25017,31 EUR	1,30	25017,31	985,40	16,00
G	7000.1	Pauschale für die Herstellung und Überlassung von Dokumenten (Ablichtungen)			0,00	16,00
G	7002	Pauschale für Entgelte für Post- und Telekommunikationsdienstleistungen			20,00	16,00
-		abzüglich Vorschuss			814,32	16,00
=		Summe			191,08	
U16		16,00 % Umsatzsteuer aus 191,08 EUR			30,57	
=		Summe			221,65	

Über den Button  übertragen Sie die Abrechnung in die Textverarbeitung.

K O S T E N R E C H N U N G

In Sachen Klaus Mustermann ./ Hansen GmbH

Rechnungsnummer: K000000000004

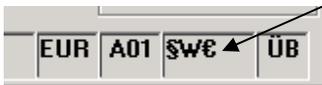
Geb. Nr.	Satz	Bezeichnung	Gebühr
2400	1,30	Geschäftsgebühr aus 25017,31 EUR	985,40
7000		Pauschale für die Herstellung und Überlassung von Dokumenten (Ablichtungen)	0,00
7002		Pauschale für Entgelte für Post- und Telekommunikationsdienstleistungen	20,00
		abzüglich Vorschuss	814,32
		Summe	191,08
		16,00 % Umsatzsteuer aus 191,08 EUR	30,57
		Summe	221,65

* Abgerechnet wurde nach §§ 2, 13 RVG !

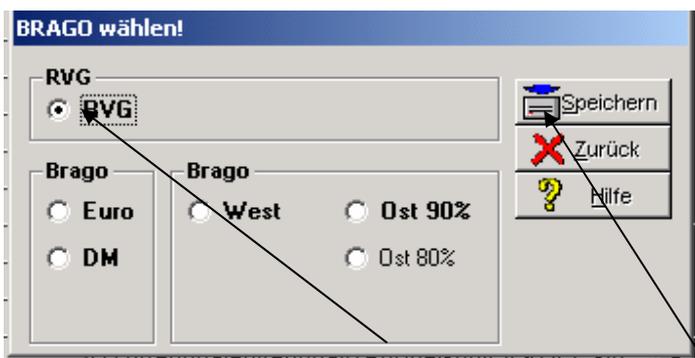
Variante 2:

Sie können auch über den bisherigen Bereich der Honorarabrechnung nach BRAGO die oben beschriebenen Funktionalitäten des RVG erreichen.

Durch einfachen Mausklick im Fenster gelangen Sie zur Abrechnung nach RVG

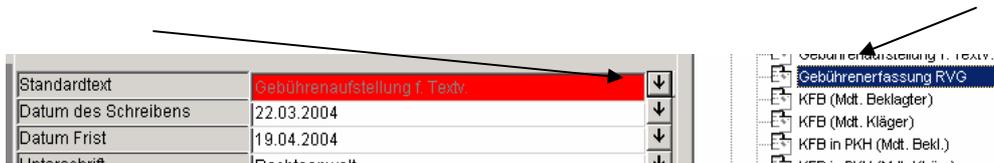


in die Auswahlmaske



aktivieren dort den Abrechnungsmodus nach RVG und speichern anschließend die gewählte Einstellung.

Zur Abrechnung nach RVG wählen Sie nun in der Maske <Standardtextverarbeitung> aus der Tabelle der Standardtexte den von uns vorbereiteten Standardtext „Gebührenerfassung RVG“ durch Mausklick auf den Drop-Down-Pfeil



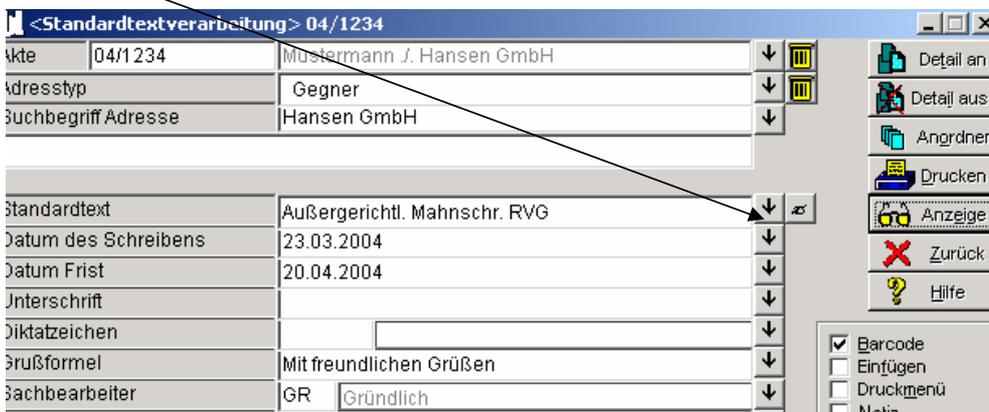
aus.

Es ist in jedem Fall zu beachten, dass bei Nutzung der Variante 2 wieder auf die ursprüngliche Einstellung zurückgestellt werden muss, sofern noch Abrechnungen oder Verfahren nach der BRAGO durchgeführt werden müssen.

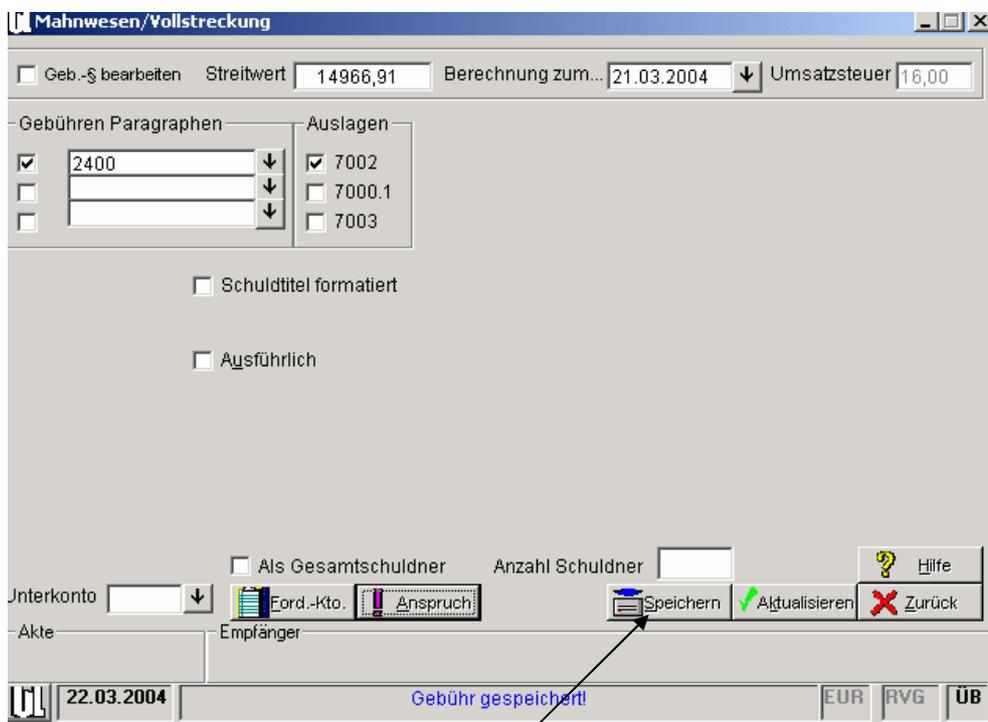
1.4 Mahnwesen / Vollstreckung

Wie unter 1a beschrieben existieren neben den BRAGO-basierenden Texten nun auch diejenigen Texte, die auf das RVG Bezug nehmen. Sobald Sie aus der Menüstruktur einen RVG-Text gewählt haben, stellt ReNoStar automatisch auf das RVG um, so dass Sie auch im Bereich Mahnwesen / Vollstreckung die korrekte Gebührenberechnung erhalten, was wir nachfolgend am vorgerichtlichen Mahnschreiben demonstrieren:

Nach Auswahl des Mahnschreibens auf Basis RVG und Mausklick auf den Button <Anzeige>



erhalten Sie die folgende Eingabemaske, die bis auf die Gebührenanzeige identisch mit der Ihnen bekannten Bearbeitungsmaske ist:



Nach Mausklick auf den Button <Speichern> wird wie gewohnt die Textverarbeitung mit der Gebührenberechnung aufgerufen:

Seite 2

Anwaltskosten (Wert: EUR 14966,91)			
1,30 Gebührensatz	gem. Nr. 2400 RVG	EUR	735,80
Auslagen	gem. Nr. 7002 RVG	EUR	20,00
0 Kopien	gem. Nr. 7000 RVG	EUR	0,00
Mehrwertsteuer 16,00%		EUR	120,93
Summe der Gebühren		EUR	876,73
Gesamtbetrag		EUR	876,73

Weitere Informationen zum Thema rund ums RVG entnehmen Sie bitte unserem Online-Handbuch ab Seite 565.

2 Terminkalender

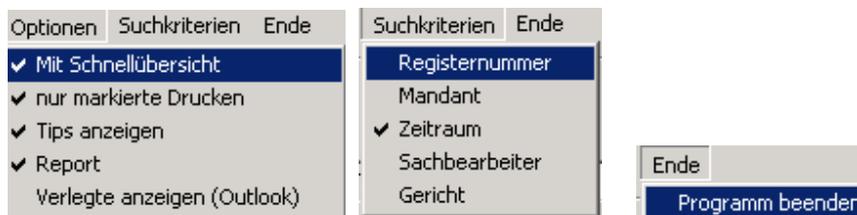
Der Terminkalender wurde nicht nur um die Funktion der Serientermine erweitert, sondern auch optisch bereits in der Eingangsmaske übersichtlicher gestaltet. Dabei haben wir uns von sehr vielen Verbesserungsvorschlägen leiten lassen, die dankenswerter Weise aus dem Anwenderkreis an uns herangetragen worden sind.

2.1 Darstellung in der Eingangsmaske

Die verschiedenen Steuerungsmechanismen sind ab dieser Version windowskonform über die Menüleiste aufrufbar:

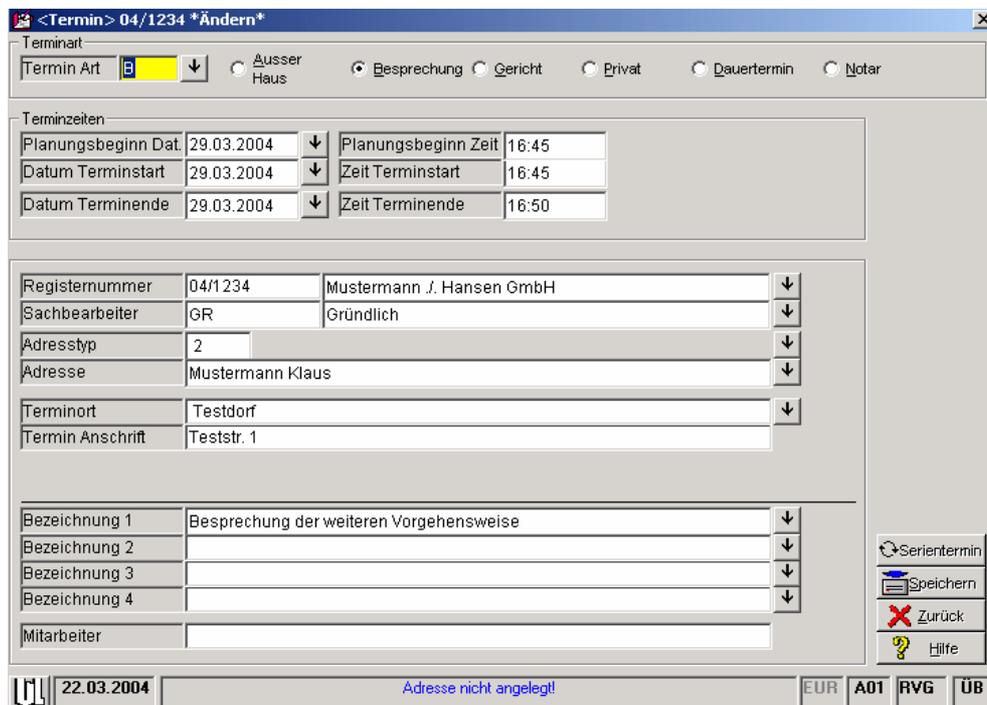


Die einzelnen Menüelemente enthalten folgende Steuerungsmöglichkeiten,



wobei selbstverständlich mehrere Kriterien pro Menüelement wählbar sind.

Die Maske zur Erfassung von Terminen wurde ebenfalls überarbeitet und hat nun folgendes, übersichtliches Aussehen:



Auch die Darstellung der gespeicherten Termine innerhalb der Monatsübersicht wurde modifiziert:

Tagesdaten in Fettdruck zeigen Ihnen an, dass an diesem Tag bereits zumindest ein Termin angelegt ist. Ist der ausgewählte Termin unterstrichen, so ist das der Hinweis auf einen Serientermin (s. 2b).

März 2004						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30	<u>31</u>				

22.03.2004

2.2 Serientermin

Als neue Funktionalität stellen wir mit dem Jahresupdate die Möglichkeit, Serientermine über den ReNoStar-Terminkalender zu verwalten, zur Verfügung. Hierfür können Sie zwischen den aus folgender Maske ersichtlichen Varianten wählen:

Terminserie X

Termin

Beginn: 17:26 Ende: 17:31 Dauer in Minuten: 5

Serienmuster

Täglich
 Wöchentlich
 Monatlich
 Jährlich

Jede/Alle Woche(n) am

Montag Dienstag Mittwoch Donnerstag
 Freitag Samstag Sonntag

Seriendauer

Beginn: 22.03.2004
 Kein Enddatum
 Ende nach Terminen
 Ende am: 22.03.2004

3 Rechnungsausgangsbuch

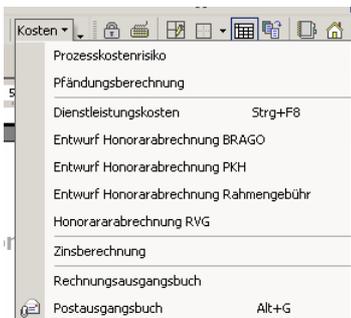
Seit 01.01.2004 müssen Rechnungen eine eindeutige und fortlaufende Rechnungsnummer enthalten. Diese gesetzliche Erfordernis erfüllt ReNoStar durch das Service Pack zum Steueränderungsgesetz seit dem 24.12.2003. Verschiedene Anwaltskammern haben ihren Mitgliedern zwischenzeitlich empfohlen, von jeder Rechnung eine physische Kopie jahrgangsweise abzuheften, um evtl. Prüfungen der Finanzbehörden vorzubeugen.

Als Verbesserungsvorschlag wurde von Seiten der Anwenderschaft darum gebeten, über ein Rechnungsausgangsbuch eine elektronische Übersicht der geschriebenen Rechnungen zu erhalten. Dieser Bitte haben wir entsprochen.

Sie erreichen das Rechnungsausgangsbuch im Modul Anwalt über die Buttonfolge



bzw. über die Word-Integration (Le Mot Textspezialitäten)



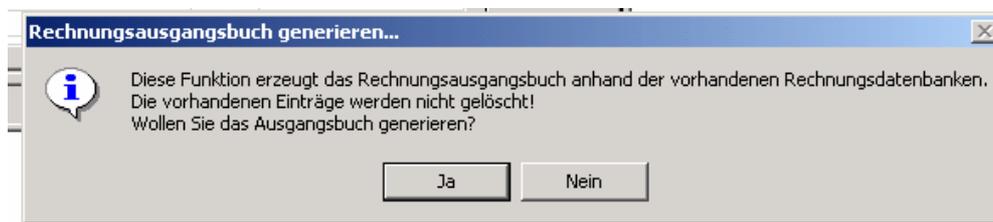
sowie im Modul Notariat über die Buttonfolge



Das Rechnungsausgangsbuch muss zunächst in beiden Modulen separat mit den geschriebenen Rechnungen aus Ihren Rechnungsdatenbanken versorgt werden. Zu diesem Zweck starten Sie das Programm zum Erzeugen des Ausgangsbuches über den Button:



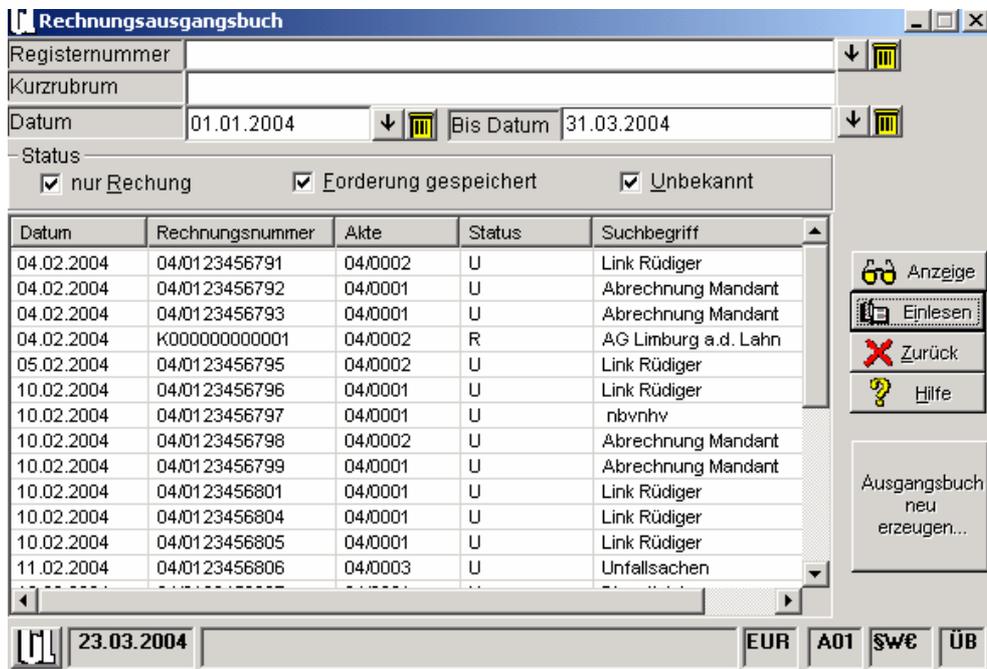
Die Abfrage



beantworten Sie Ihrem Wunsch entsprechend. In aller Regel wird es sicherlich gewünscht sein, das Rechnungsausgangsbuch anhand der vorhandenen Rechnungsdatenbanken zu erzeugen. Daher empfehlen wir hier die Beantwortung der Programmapfrage durch Mausklick auf den button <Ja>. Je nach Anzahl der vorhandenen Rechnungen und Geschwindigkeit der Anlage kann dieser Programmablauf einige Zeit in Anspruch nehmen.

Sollten mehrere Anwalts- oder Notarfirmen existieren, so beachten Sie bitte, dass das Rechnungsausgangsbuch pro Firma erzeugt werden muss.

Anschließend erhalten Sie in der Maske zum Rechnungsausgangsbuch alle geschriebenen Rechnungen (auch Kontrollnummern) angezeigt:



Den Bildschirminhalt oder Listenausdruck können Sie wahlweise über die Aktennummer oder über einen beliebigen Zeitraum selektieren. [Über die weiteren Funktionalitäten rund um das Rechnungsausgangsbuch informieren Sie sich bitte über unser Online-Handbuch.](#)

4 Postleitzahlenbuch

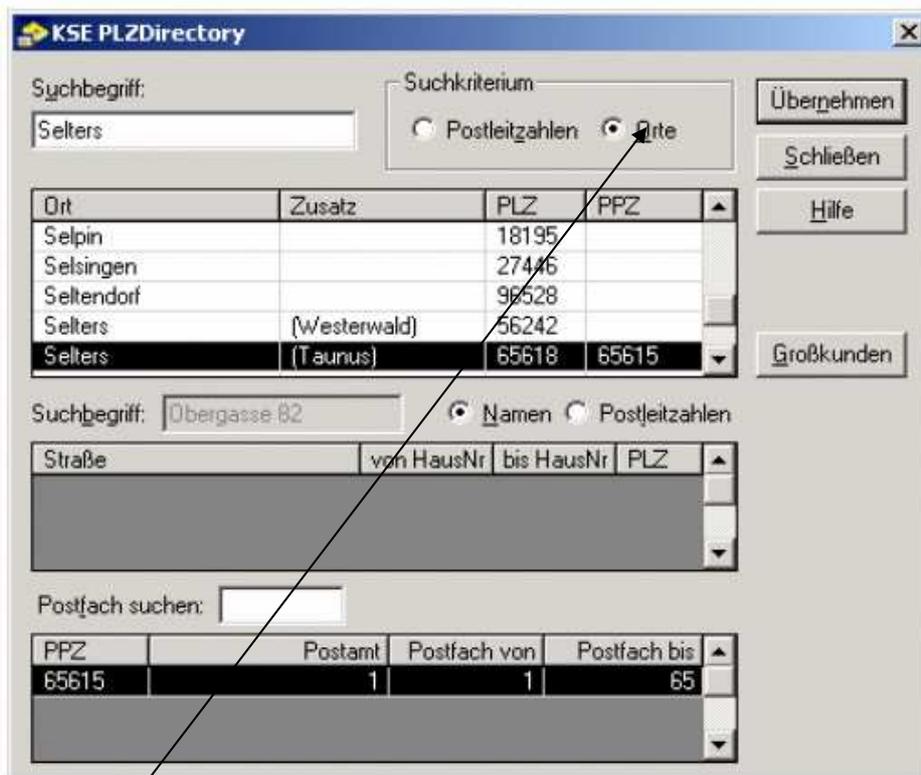
Mit dem vorliegenden Jahresupdate liefern wir ein aktualisiertes Postleitzahlenbuch incl. Straßenverzeichnis aus.

Nicht nur das Erscheinungsbild, sondern auch die programmtechnischen Inhalte wurden komplett überarbeitet und weitgehend vereinfacht.

Anhand der Anlage eines Mandanten ergeben sich folgende Bearbeitungsschritte:



Nach Eingabe der Straße gelangen Sie per Mausklick auf den Button <PLZ-Prg.> in die PLZ-Suchroutine. In der Maske



können Sie nun entweder über die Postleitzahl den gewünschten Ort ermitteln oder über den Ort die gewünschte Postleitzahl. Nach Mausklick auf den Button <Übernehmen> erhalten Sie die gefundene Anschrift automatisch in Ihrer Adressverwaltung, so dass Sie mit der Bearbeitung der Adresse wie gewohnt fortfahren können.

Suchbegriff	Hansen GmbH	
Vorname		
Name	Hansen GmbH	
Straße	Obergasse 82	
Länderkennzeichen	Postleitzahl	65618
Wohnort	Selters	
Gerichtsort		
Telefon 1		
Telefon 2		
Telefax		

Bei Großstädten mit unterschiedlichen Postleitzahlen erfolgt die Selektion zusätzlich über das hinterlegte Straßenverzeichnis:

KSE PLZDirectory

Suchbegriff: Suchkriterium: Postleitzahlen Orte

Übernehmen
Schließen
Hilfe
Großkunden

Ort	Zusatz	PLZ	PPZ
Olching		82140	
Oldenborstel		25560	
Oldenbüttel	b Hanerau-Hademar	25557	
Oldenburg	in Holstein	23758	
Oldenburg	(Oldb)		

Suchbegriff: Namen Postleitzahlen

Straße	von HausNr	bis HausNr	PLZ
Alexandersfeld			26127
Alexanderstr.	1	207	26121
Alexanderstr.	42	208	26121

Postfach suchen:

PPZ	Postamt	Postfach von	Postfach bis
26001	1	1101	1180
26002	1	1201	1280
26003	1	1301	1380

mit der Folge, dass nach Mausklick auf den Button <Übernehmen> die gewünschte Adresse in die Adressverwaltung übernommen wird.

Suchbegriff	Hansen GmbH		
Vorname			
Name	Hansen GmbH		
.			
.			
Straße	Alexanderstr. 120		
Länderkennzeichen	Postleitzahl	26121	↓
Wohnort	Oldenburg		
Gerichtsort			
	↓		
Telefon 1			
Telefon 2			
Telefax			
Handynummer			
@email			
<input checked="" type="checkbox"/> Kollisionsprüfung		<input checked="" type="checkbox"/> Doublettenprüfung	

5 Automatisiertes Mahnverfahren

Das Justizministerium Baden-Württemberg hat federführend für alle Mahngerichte darauf hingewiesen, dass mit Einführung des RVG zum 01.07.2004 eine Unterscheidbarkeit dahingehend zu treffen ist, dass die Auftragserteilung des Mandats zukünftig gesondert kenntlich zu machen ist.

ReNoStar in der Version 2.5 erweitert hierzu den erforderlichen Datenbestand (sog. „Mahnbescheids-Zwischendatei“ – interessant für Kanzleien, die mit der Version ReNoStar 2.4 bereits Mahnbescheide beantragt haben, diese aber erst mit der Version ReNoStar 2.5 drucken oder auf Diskette speichern).

Unbestimmt ist zurzeit noch, in welchem Bereich des Antragformulars das Datum der Auftragserteilung platziert werden muss. Sobald hierüber die erforderlichen Informationen vorliegen, erhalten Sie unaufgefordert ein Service Pack rechtzeitig zum 01.07.2004.

6 Buchhaltung

Mit dem Update ReNoStar 2.5 wird es ermöglicht, dass Akten- und Forderungskonten beim Löschen von aktenbezogenen Buchungen im Tagesjournal automatisch bereinigt werden. Somit entfällt das separate Bearbeiten dieser Konten im Bedarfsfall.

7 Forderungskonten

Auf mehrfachen Wunsch hin haben wir beim Ausdruck der Forderungsaufstellung die Formulierung des § 288 BGB (Prozentpunkte über Basiszins) übernommen, obwohl ein Unterschied zwischen der Formulierung „Prozent über Basiszins“ nach wie vor nicht ersichtlich ist, anderenfalls alle Mahnbescheide im automatisierten Verfahren von Seiten der Gerichte falsch erlassen würden.

Bitte beachten Sie, dass die Standardtexte entsprechend über neue Platzhalter angepasst werden können. Falls Sie auch in den Kostenaufstellungen der Standardtexte die Formulierung „Prozentpunkte über Basiszins“ nutzen möchten, so ersetzen Sie bitte in den betroffenen Standardtexten die Platzhalter

- #PZK (Zinsen auf Kosten) durch **#PZX**
- #PZS (Zinsen auf Hauptforderung) durch **#PZY**

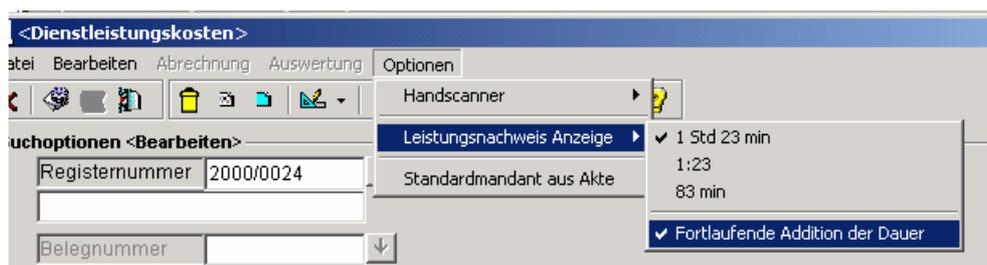
8 Standardtextverarbeitung

Ebenfalls auf Kundenwünsche zurück geht die Schaffung neuer Platzhalter, die im Standard-Mahnverfahren die Darstellung folgender Forderungsdaten ermöglichen:

- #BJ01: Belegdatum
- #BJ02: Buchungstext
- #BJ03: Betrag
- #BJ04: Zinssatz (absoluter Zinsfuß)
- #BJ05: über Basiszins oder leer
- #BJ06: Rechnungsdatum
- #BJ07: Rechnungsnummer
- #BJ08: bis-Datum

9 Dienstleistungsabrechnung

Ebenfalls auf ausdrücklichen Wunsch mehrerer Kanzleien ist nunmehr über



möglich, wahlweise die fortlaufende Addition der Dauer (der Dienstleistung – bisheriger Standard) ein- oder auszuschalten. Ist diese Funktion nicht markiert, enthält der Leistungsnachweis die Einzeldauer der Tätigkeit, die abschließend in einer Summe in der Spalte Dauer dargestellt werden.

10 Sonstige Verbesserungen

10.1 Aktenhistorie:

Unter ungünstigen Umständen (z.B. fehlerhafte Einträge in der Windows-Registrierung) waren zur Aktenhistorie gespeicherte Dokumente auch zur Bearbeitung schreibgeschützt.

10.2 Buchhaltung:

Bei Ausdruck der Betriebswirtschaftlichen Auswertung nach Referaten wurden die Kosten jeweils mit Saldo 0 ausgewiesen.

10.3 Forderungskonten:

Neben dem aktuellen Tagesdatum wird nun zusätzlich das Datum der Zinsberechnung dargestellt.

10.4 Listendruck:

In den Ausdruck der Hilfsdaten wurden die Bereiche Verzinsungsarten, Basiszinssätze und RVG-Gebühren integriert.

10.5 E-Banking:

Aufgrund betriebssystemtechnischer Änderungen von Microsoft war eine Änderung im Bereich der Scrolleigenschaften innerhalb der Liste der gebuchten Überweisungen erforderlich. In diesem Zusammenhang wurde eine Darstellungsproblematik nach dem Markieren von Buchungen in dieser Liste mit behoben.

10.6 Serienbriefe:

Beim Erstellen von Serienbriefen war es bislang nicht möglich, den Briefkopf auf die Folgeschreiben zu verteilen. Diese Funktionalität konnte nun hergestellt werden. Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang allerdings, dass mit jedem einzelnen Serienbrief notwendigerweise auch eine eigene Wordinstanz eröffnet wird. Sollten die Serienbriefe anschließend zur Aktenhistorie gespeichert werden müssen, sind diese extern zu erfassen.

Anmerkungen von Le Mot GmbH.